

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

Nro. 5.

Mittwoch, den 16. März

1887.

Dispensation in Ehefachen betreffend.

Wir bringen nachstehend dem Hochwürdigem Kuratlerus der Erzdiözese das Päpstliche Decret vom 25. Juni 1885 zur Kenntniß. Hiernach sind und bleiben in Zukunft die Dispensen in den Ehehindernissen der Blutsverwandtschaft, Schwägerchaft, öffentlichen Ehrbarkeit, der geistlichen und gesetzlichen Verwandtschaft vollgiltig, obgleich in dem Dispensgesuche, die in dem nachstehenden Decrete aufgeführten früheren Nullitätsgründe (*copula incestuosa vel consilium et intentio per eam facilius dispensationem impetrandi*) verschwiegen wurden.

Freiburg, den 10. Februar 1887.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Infandum incestus flagitium peculiari semper odio sancta Dei Ecclesia prosequuta est, et sum mi roman Pontifices statuerunt, ut qui eo sese temerare non erubuissent, si ad apostolicam Sedem confugerent petendae causa dispensationis super impedimentis matrimonium dirimentibus, eorum preces, nisi in eis de admissio scelere mentio facta esset, obreptionis et subreptionis vitio infectae haberentur atque ideo dispensatio esset invalida; idque ea sanctissima de causa cautum fuit, ut ab hoc gravissimo crimine christifideles arcerentur.

Hanc s. Sedis mentem testantur tum alia documenta, tum decretum, quod novissime supremum sanctae romanae et universalis Inquisitionis consilium, ipso adprobante romano Pontifice, feria IV die 1 augusti 1866 tulit, quod est hujusmodi „subreptitias esse et nullibi ac nullo modo valere dispensationes, quae sive directe ab „apostolica Sede, sive ex pontificia delegatione super quibuscunque gradibus prohibitis consanguinitatis, affinitatis, cognationis spiritualis nec non et publicae honestatis conceduntur, si sponsi ante earundem dispensationum executionem, sive ante, sive post earundem impetrationem incestus reatum patrauerint; et vel interrogati „vel etiam non interrogati, malitiose vel etiam ignoranter reticuerint copulam incestuosam inter eos inierunt „publice ea nota sit sive etiam occulta, vel reticuerint consilium et intentionem qua eandem copulam inierunt „ut dispensationem facilius assequerentur“. S. Poenitentiarum vestigiis insistens supremae Inquisitionis id ipsum die 20. Julii 1879 statuit.

Verum cum plurimi sacrorum antistites sive seorsum singuli, sive coniunctim s. Sedi retulerint, maxima ea de causa oriri incommoda cum ad matrimonialium dispensationum executionem proceditur, et hisce praesertim miseris temporibus in fidelium perniciem non raro vergere quod in eorum salutem sapienter inductum fuerat, Sanctissimus D. N. D. Leo divina providentia Papa XIII eorum postulationibus permotus, re diu ac mature perpensa, et suffragio adhaerens Eminentissimorum S. R. E. Cardinalium in universa christiana republica una mecum inquisitorum generalium, hasce litteras omnibus locorum ordinariis dandas iussit, quibus eis notum fieret, decretum superius relatum s. romanae et universalis Inquisitionis et s. Poenitentiarum, et quidquid in eundem sensum alias declaratum, statutum aut stylo Curiae inductum fuerit, a se revocari, abrogari nulliusque roboris imposterum fore decerni; simulque statui et declarari, dispensationes matrimoniales posthac concedendas, etiamsi copula incestuosa vel consilium et intentio per eam facilius dispensationem impetrandi reticita fuerint, validas futuras: contrariis quibuscunque etiam speciali mentione dignis minime obstantibus.

Dum tamen ob gravissima rationum momenta a pristino rigore hac super re Sanctissimus Pater benigne recedendum ducit, mens Ipsius est, ut nihil de horrore, quod incestus crimen ingerere debet, ex fidelium men-

tibus detrahatur; imo vero summo studio excitandos vult animarum curatores, aliosque quibus fovendae inter christifideles morum honestatis cura demandata est, ut prudenter quidem, prout rei natura postulat, efficaciter tamen elaborent huic facinori insectando et fidelibus ab eodem propositis poenis quibus obnoxii fiunt, deterrendis.
Datum Romae ex cancellaria S. O. die 25 Junii 1885.

Die Vertheilung des Ertragsüberschusses der Katholischen Pfarrpfündekasse dahier für das Jahr 1886 betr.

Nro. 1085. Wir bringen den Betheiligten anmit zur Kenntniß, daß auf die der Katholischen Pfarrpfündekasse dahier zur Verwaltung überwiesenen dividendenberechtigten Zehnt- und Kompetenz-Ablösungs-Kapitalien für das Jahr 1886 dieselbe Dividende entfällt, wie für das Jahr 1885 und mit dem auf 23 April l. J. fällig werdenden Zins zur Auszahlung gelangen wird.

Ausgenommen hievon sind nur diejenigen Kapitalien, für welche die betreffenden Pfründeinhaber die Zustimmung zur Herabsetzung des Zinsfußes von $4\frac{1}{2}\%$ auf $4\frac{3}{10}\%$ nicht erteilt haben.

Dieser wird nur der verhältnismäßige Antheil der 1885er Dividende für die Zeit vom 1. Januar bis mit 22 Oktober v. J. ausbezahlt werden.

Die Dividenden-Antheile der erledigten Pfründen sind, soweit thunlich noch in den 1886er, andernfalls aber in den 1887er Intercalarrechnungen und zwar in Letzteren unter Rech.-Abth. I. „Einnahme für's verflossene Jahr“ zu verrechnen.

Karlsruhe, den 21. Februar 1887.

Katholischer Oberstiftungsrath:
Siegel.

Bühler.

Pfründenausreibungen.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Grombach, Decanats Waibstadt, mit einem Einkommen von 2025 M. nebst 116 M. 52 S. Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Böhrenbach, Decanats Billingen, mit einem Einkommen von 1928 M., nebst 110 M. 13 S. Anniversargebühren und der Verbindlichkeit, zwanzig auf der Pfründe ruhende Jahrtage zu persolviren und eine Provisoriumsschuld von beiläufig 300 M. durch eine jährliche auf Kapital und 4% Zins zu verrechnende Abgabe von 100 M. zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Dem von Seiner Excellenz dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof Johannes Christian zum Domkapitular an der Metropolitankirche zu Freiburg ernannten Pfarrer Landolin Kiefer von Niederchopsheim wurde den 16. Februar l. J. die Installation erteilt.

Pfründebefetzungen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Heuweiler, Decanats Freiburg, dem bisherigen Pfarrer Moriz Maier in Obersimonswald verliehen und hat derselbe den 8. Februar l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern auf die Pfarrei Krauchenwies, Decanats Sigmaringen, präsentirten Pfarrer Viktor Kölblle, bisherigen Hilfspriester daselbst wurde den 15. Februar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern auf die Pfarrei Laiz, Decanats Sigmaringen, präsentirten Pfarrer Isidor Schellhammer, seitherigen Hilfspriester daselbst wurde den 16. Februar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern auf die Pfarrei Boll, Decanats Hechingen, präsentirten Pfarrer Josef Söll, bisherigen Hilfspriester in Jungingen, wurde den 3. März l. J. die canonische Institution ertheilt.

Versetzungen.

Den 3. Februar: Michael Sack, Vicar in Kirchzarten i. g. E. nach Föhlingen.

Den 17. Februar: Thaddäus Weiler, Pfarrer in Deggenhausen mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Langenrain.

Hugo Hund, Pfarrverweser in Langenrain, i. g. E. nach Deggenhausen.

Den 18. Februar: Joseph Amann, Stadtpfarrer in Billingen mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Reibsheim.

August Panther, Pfarrverweser in Neuhausen, Decanats Mühlhausen, i. g. E. nach Stettfeld.

Nikolaus Epp, Pfarrverweser in Stettfeld, i. g. E. nach Neuhausen, Decanats Mühlhausen.

Friedrich Ab, Pfarrverweser in Neuhausen, Dec. Triberg, i. g. E. nach Obersimonswald.

Joseph Scherer, Kaplaneiverweser in Billingen, als Pfarrverweser daselbst.

Den 26. Februar: Karl Zeller, Pfarrverweser in Reibsheim, als Kaplaneiverweser nach Billingen.

Pfarrer Ignaz Lott, z. St. Pfarrverweser in Horben, i. g. E. nach Aglasterhausen.

Joseph Bury, Pfarrverweser in Aglasterhausen, i. g. E. nach Neuhausen, Dec. Triberg.

Sterbfälle.

Den 4. Februar: Leopold Hirn, Pfarrer in Randegg.

" 5. " Karl Stratthaus, resign. Pfarrer von Stettfeld, † in Karlsruhe.

" 7. " Franz Joseph Sentis, Dr., Professor, † in Heinsberg.

" 9. " Albin Henn, Pfarrer in Erfeld.

" 22. " Johann Baptist Leibinger, Pfarrer in Dingelsdorf.

" 28. " Alois Segel, absent. Pfarrer von Reibsheim, † in Gengenbach.

Mesner- und Organistendienst-Befetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

Den 21. Oktober v. J.: Kaufmann Rudolf Dilger als Mesner an der Filialkirche zu Hammereisenbach.

" 18. November " Hauptlehrer Urban Rüttenauer als Organist an der Pfarrkirche zu Biesendorf.

Landwirth Clemens Hörtnier als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Biesendorf.

" 25. " " Hauptlehrer Heinrich Henu als Organist an der Pfarrkirche zu Oberschopfheim.

" 7. Januar d. J.: Hauptlehrer Joseph Lang als Organist an der Pfarrkirche zu Mühllingen.

" 13. " " Wagner Richard Mezler als Mesner an der Filialkirche zu Wittenhofen.

- Den 20. Januar d. J.: Hauptlehrer Joh. Alois Frey als Organist an der Filialkirche zu Bilsingen.
 Hauptlehrer Ferdinand Krieg als Organist an der Pfarrkirche zu Rothensfels.
 Zimmermann Chryostomus Zähringer als Messner an der Pfarrkirche zu Lehen.
 Schuhmacher Albin Schäfer als Messner an der St. Nikolauskapelle zu Unterentersbach.
 Der ledige Markus Endres als Messner an der Pfarrkirche zu Unterwittighausen.
- " 27. " " Anton Günther als Messner an der Filialkirche zu Neuenbürg.
 Hauptlehrer Wilhelm Bertsche als Organist an der Pfarrkirche zu Kielasingen.
- Den 3. Februar d. J.: Hauptlehrer Ludwig Samson als Organist an der Pfarrkirche zu Neukirch
 Landwirth Richard Herkel als Messner an der Filialkirche zu Auerbach.
 Hauptlehrer Stephan Bösch als Organist an der Pfarrkirche zu Bözingen.
 Schuhmacher Stefan Umbz als Messner an der Pfarrkirche zu Bözingen.
- " 17. " " Hauptlehrer August Teufel als Organist an der Pfarrkirche zu Gutenstein.

Fromme Stiftungen.

Zur Pfarrkirche in Höfendorf 100 *M.* von Susanna Eger zu einer hl. Messe für ihre †† Eltern Andreas Eger und Maria Eger geb. Rist und seiner Zeit auch für sich selbst.

Zur Pfarrkirche in Steinhilben 200 *M.* von Johann Georg Roggenstein zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Maria geb. Heinzelmann und nach seinem Ableben für sich selbst, sowie zu einem Almosen.

Zu derselben 200 *M.* von Ludwig Baier zu einer hl. Messe für seine †† Eltern Johannes Baier und Margaretha geb. Maichle und für seinen † Bruder Andreas Baier.

Zum Pfarrfond in Krauchenwies 500 *M.* von Dr. Th. Dreher in Sigmaringen zu einem Jahrtag für die Dreher'sche Familie.

Zu demselben 100 *M.* von Beatriz Canal geb. Walz zu einer Anniversarmesse für den † Joseph Anton Liehner und seine †† Ehefrauen Anna, geb. Linder und Katharina geb. Enzenroß.

Zur Pfarrkirche in Gammertingen 200 *M.* von Johann Georg Stehle zu einem Seelenamt für seine †† Eltern Alois Stehle und Theresia geb. Holzmann.

Zur Heiligenpflege in Schlatt 500 *M.* von Anna Maurer zu einem Jahrtag mit Brodalmoßen für sich und ihre Mutter Maria Schuler.

Zur Pfarrkirche in Trillfingen 100 *M.* von der † Wittwe Emerentia Rapp geb. Stelzer zu einer hl. Messe für die Stifterin und ihren † Chemann Johannes Rapp.

Zum Kirchenfond Hardheim 200 *M.* von der † Josephine Burkhard in Billigheim zu einem Seelenamt für die Stifterin.

Zu demselben 300 *M.* von Babette Rachel zu einem musikalischen Seelenamt für ihren † Chemann Franz Theodor Rachel und nach ihrem Ableben auch für sich selbst.

Zum Baufond in Büchig 400 *M.* von Verschiedenen zur Unterhaltung der Orgel, Glocken und Altäre.

Zum Kirchenfond in Büchig 100 *M.* von Pfarrer Franz Xaver Haas zur Unterhaltung eines Feldkreuzes.

Zur Heiligenpflege in Beringendorf 250 *M.* von Sylvester Löffler zu einem Jahrtagsamt für seine † Ehefrau Adolphine geb. Lacher und i. B. für sich selbst.

Beiträge für die Armenkinderhäuser.

Direkt abgeliefert wurden an den Vorstand der Erzbischöflichen Rettungsanstalt:

in Kiegel: durch die „Freie Stimme“ 49 *M.* 80 *S.*; Waldbirch, durch Hrn. Kaplan Gillenbrand 5 *M.* 80 *S.*, 2 *M.* 50 *S.* und 2 *M.* 80 *S.*; Heßlingen, Pfarrei und Hr. Pfarrer 15 *M.*; Eichtersheim, Hr. Beneficiat Löw 5 *M.* 30 *S.*; aus Karlsruhe 4 *M.*; Herbolzheim 5 *M.*; Endingen 16 *M.*, Jubiläumsalmoßen 6 *M.*; aus St. Peter 10 *M.*; Ungenannt 8 *M.*; Heßlingen, Hr. Graf v. Hennin 5 *M.*; Kenzingen 27 *M.* 28 *S.*; Bühl (Klettgau) 12 *M.*; Sasbach, Pfarrei 3 *M.*; Wagenstadt 1 *M.*; Forchheim, Pfarrei 18 *M.*; Wyhl, Pfarrei 11 *M.* Bei Expeditor Höll:

Monat Dezember 1886: Bombach 6 *M.*; Niedereßbach, Pfarrei 15 *M.* 86 *S.*, S. D. 3 *M.*; Oberprechtal 20 *M.*; Oberöwisheim 19 *M.*; Büchig 20 *M.*; Forst 5 *M.*; Bruchsal, Hofpfarre 7 *M.* 20 *S.*; Pfaffenweiler für Herthen 10 *M.*; Waldbirch, Stadtpfarrei 2 *M.*; Bollschweil, Pfarrgemeinde und Hr. Pfarrer 16 *M.*; Buchenbach 25 *M.* 44 *S.*; Inzlingen 8 *M.* 61 *S.*; Konstanz, Hr. Professor Löhle 5 *M.*; Eßenz 12 *M.*; Neustra 25 *M.*; Heimbach 8 *M.*; Eißel, Pfarrei 42 *S.*, Hr. Pfr. Bührle 2 *M.*; Schelingen 4 *M.*; Oberbergen 4 *M.*, für Herthen 7 *M.*; Rothweil 7 *M.*, für Herthen 16 *M.*; Riech-
 linsbergen 13 *S.* 50 *S.*, für Herthen 10 *M.*; Emmendingen 22 *M.*; Reuthe 10 *M.* 94 *S.*; Oberwinden 20 *M.*; Hemmenhofen 11 *M.* 85 *S.*; Breisach 12 *M.* 66 *S.*; Bleibach, Pfarrei 12 *M.* 45 *S.*; Neuweiler für Herthen 30 *M.*; Tiefenbach mit Eichelberg (Filial) 10 *M.*; Weiterdingen 20 *M.*; Bräunlingen für Herthen 18 *M.* 50 *S.*, darunter von Albert Limberger 3 *M.*, von Jos. Baumann 3 *M.*; Bräunlingen 12 *M.* 50 *S.*; Stahringen 7 *M.* 95 *S.*; Möggingen 5 *M.*; Hausen und Döggingen 20 *M.*; Steißlingen 28 *M.*; Bantholzen, 4 *M.* 75 *S.*; Weiler 4 *M.* 60 *S.*; Reichenau-Niederzell 14 *M.* 70 *S.*; Blumberg 5 *M.* 40 *S.*; Epfenhofen 1 *M.*; Hendingen 5 *M.*; Singen 25 *M.*; Steinbach, Amts Buchen, 8 *M.* 8 *S.*; Saig 10 *M.*; Radolfzell, durch die „Freie Stimme“ für Kiegel 3 *M.*; Kirchhofen, Pfarrei 20 *M.*; Gerichtstetten 8 *M.* 35 *S.*; Windischbuch 5 *M.* 78 *S.*; Eppingen 11 *M.* 50 *S.*; Göschweiler 13 *M.*; Bogberg 12 *M.* 53 *S.*; Bamlach 6 *M.*; Kupprichhausen 11 *M.*; St. Trudpert 30 *M.*; Krozingen 20 *M.* 50 *S.*, darunter für Herthen 3 *M.*; Freiburg, durch Hr. Sekretär

Rarcher für Herthen 15 M.; Breinau 13 M., für Herthen 13 M.; Donaueschingen, Stadtpfarrei 141 M.; Unadingen 17 M.; Höchenschwand 8 M. 32 S.; Zell a. S. 68 M. 35 S.; Unterwittighausen 24 M. 15 S.; Engen, Pfarrei 32 M.; Todtmoos, durch Hr. Pfr. Ugaier 2 M. 50 S.; Istein 24 M.; St. Ulrich 4 M. 23 S.; Rohrbach (Decanats Triberg) 7 M.; Hattingen 7 M.; Allensbach 6 M., für Herthen 6 M.; Allmansdorf 6 M., für Herthen 6 M.; Dettingen 2 M. 50 S., für Herthen 2 M. 50 S.; Dingelshofen 2 M., für Herthen 2 M.; Konstanz, Münster 33 M. 75 S. und 38 M., für Herthen 33 M. 75 S., St. Stefan und Spitalpfarrei 12 M. 92 S., für Herthen 12 M. 92 S.; Eigelstetten 2 M., für Herthen 2 M.; Markelfingen 12 M. 42 S., für Herthen 12 M. 42 S.; Reichenau-Münster 15 M. 33 S., für Herthen 15 M. 33 S.; Oberzell 12 M. 33 S., für Herthen 12 M. 33 S.; Wollmatingen 4 M. 50 S., für Herthen 4 M. 50 S.; Heitersheim 41 M. 12 S.; Wettelbrunn 3 M. 70 S.; Ruppenheim, 20 M. 65 S.; Unterschüpf für Herthen 3 M. 50 S.; Distelhausen 6 M., für Herthen 5 M.; Unteribach 9 M.; Zimmern 5 M.; Wesslingen 13 M.; Hardheim 32 M. 4 S.; Güntersthal für Herthen 12 M.; Schweinberg 10 M., für Herthen 10 M.; Aglasterhausen 16 M.; Großweier für Schwarzach 20 M. 33 S.; Elgerweier 25 M.; Fügen 3 M., Herr Pfarrer Diez 1 M.; Grimmlshofen 2 M. 36 S.; Haigertloch für Herthen 15 M.; Hart für Herthen 2 M.; Imnau für Herthen 3 M.; Dörlesberg 22 M.; Vietingen 3 M., für Herthen 4 M.; Doll 5 M.; Buchheim 3 M. 33 S., Herr Pfarrer Höfler 6 M. 17 S.; Burgweiler 15 M.; Engelenwies 8 M.; Göggingen für Herthen 43 M. 85 S.; Gutenstein 3 M. 50 S., für Herthen 2 M. 30 S.; Hausen 2 M.; Heinstetten 6 M. 49 S.; Heudorf für Herthen 10 M.; Krenheinstetten 9 M. 63 S.; Krumbach 3 M. 20 S.; Leibertingen 3 M.; Menningen für Herthen 9 M. 85 S.; Meßkirch 22 M. 46 S.; Raft 10 M. 50 S.; Sautdorf 6 M. 50 S.; Schwenningen 12 M.; Stetten a. t. W. 23 M. 23 S.; Worndorf 8 M.; Zell a. U. 13 M.; Rittersbach 6 M.; Strümpfelbrunn 6 M. 60 S.; Willshausen 10 M.; Alfeld 10 M.; Neckargerach 10 M.; Vohrbach 4 M. 70 S.; Wosbach 37 M.; Neckarelz 20 M.; Eberbach 10 M. 45 S.; Aistholdeberg 6 M. 24 S.; Altheim 5 M. 14 S., Herr Pfarrer 15 M.; Andelshofen 6 M.; Bergheim 8 M.; Bermatingen 6 M.; Beuren 6 M. 4 S.; Deggenhausen 8 M.; Dentingen pro 1885 5 M. 60 S., pro 1886 12 M. 60 S.; Fridingen 3 M. 58 S.; Großschönach 10 M.; Hagnau 12 M. 26 S.; Heiligenberg 7 M. 50 S.; Heppbach 12 M.; Herdwangen 20 M.; Höttingen 5 M. 43 S., Herr Pfr. 2 M.; Homberg 12 M.; Immenstaad 23 M.; Ittendorf 10 M.; Rippenhausen 3 M.; Limpach 10 M. 86 S.; Linz 10 M.; Markdorf 18 M. 53 S.; Lippertsreuthe 6 M.; Wimmenshausen 10 M.; Dwingen 28 M.; Willafingen 5 M.; Pfullendorf 36 M. 65 S.; Roggenbeuren 10 M.; Salem 6 M.; Seefeld 4 M. 51 S.; Ueberlingen 42 M. 10 S.; Unterfiggingen 6 M.; Urnau 5 M.; Weildorf 20 M.; Zlinsensee, Gemeinde 18 M., Hr. Pfarrer 15 M.; Oberbiederbach 7 M.; Espasingen für Herthen 9 M.; Gallmannsweil 2 M. 49 S.; Güttingen 3 M. 25 S.; Heudorf 2 M.; Hindelwangen 10 M. 4 S.; Hoppetenzell 5 M.; Langenrain 7 M. 20 S.; Lig-

geringen 6 M.; Liptingen für Herthen 10 M.; Wahlspüren i Th. 5 M. 60 S.; Mainwangen 4 M. 17 S.; Mühlingen 8 M. 75 S.; Neffelwangen 2 M. 20 S.; Raithaslach 5 M.; Morgenwies 4 M. 60 S., für Herthen 9 M.; Sipplingen 7 M., für Herthen 10 M. 50 S.; Stockach 20 M. 50 S.; Wahlwies 4 M. 21 S., für Herthen 12 M. 85 S.; Winter-spüren 4 M.; durch Erzb. Decanat Heidelberg von: Dilsberg 4 M.; Heidelberg 29 M. 39 S.; Ivesheim 2 M.; Leimen 3 M.; Mannheim, obere Stadtpfarrei 15 M., untere Stadtpfarrei 12 M. 30 S.; Neckarau 10 M.; Neckargemünd 6 M. 10 S.; Neckarhausen 10 M.; Nußloch 7 M.; Rohrbach 6 M.; Sandhausen 6 M.; Schwegingen 8 M.; Walldorf 5 M.; Wieblingen 6 M.; Wiesenbach 3 M.; Wiesloch 10 M.; Ziegelhausen 4 M.; sämmtlich Gaben für Herthen; Neufirch, Pfarrei 15 M.; Reicholzheim 20 M. 50 S.; Raunenberg und Ebenheid 5 M. 60 S.; Kirchdorf 30 M. 81 S.; Baden 180 M.; Balg 7 M. 40 S.; Vietigheim 14 M. 30 S.; Elchesheim 3 M. 60 S.; Forbach 10 M. 70 S.; Gernsbach 33 M.; Haueneberstein 5 M. 15 S.; Lichtenthal 33 M.; Michelbach 10 M.; Muggensturm 37 M. 30 S.; Niederbühl 12 M. 50 S.; Oberweier 7 M. 20 S.; Detigheim 3 M. 25 S.; Dos 11 M.; Ottenau 4 M.; Raftatt 46 M.; Rothensfels 19 M. 76 S.; Steinmauern 10 M.; Weisenbach 33 M.; Elchesheim 3 M. 60 S. für Herthen; Haueneberstein für Herthen 5 M. 15 S.; Dos für Herthen 31 M.; Berghaupten 12 M. 86 S.; Diersburg 8 M.; Eitenheim 33 M. 40 S.; Grafenhausen 4 M. 22 S.; Haslach 25 M. 50 S.; Herbolzheim 10 M.; Hofweier 11 M. 30 S.; Ichenheim 31 M.; Kürzell 31 M.; Lahr 30 M.; Wahlberg 12 M. 10 S.; Marlen 11 M. 12 S.; Mühlenbach 20 M. 56 S.; Müllen 9 M. 20 S.; Münchweier 9 M.; Oberschopfheim 10 M., für Herthen 10 M.; Oberweier 12 M.; Ottenheim 7 M. 96 S.; Prinzbach 5 M. 2 S.; Reichenbach 29 M. 50 S.; Ringsheim 6 M. 40 S.; Rust 7 M.; Schuttern 17 M. 40 S.; Schutterthal 8 M. 60 S.; Schutterwald 54 M. 14 S.; Schweighausen 9 M. 42 S.; Seelbach 34 M.; Sulz 12 M.; Wagenstadt 10 M.; Waltersweier 15 M.; Weiler 12 M. 90 S.; Welchensteinach 12 M. 67 S.; Zunsweier 7 M., für Herthen 6 M.; Bulach 20 M.; Burbach 27 M. 38 M.; Busenbach 23 M. 10 S.; Daylanden 6 M.; Durmersheim 18 M. 75 S.; Ettlingenweier 6 M. 82 S.; Mörsch 30 M.; Karlsruhe 158 M. 60 S.; Reichenbach 10 M. 50 S.; Stupferich 14 M. 50 S.; Malsch 23 M.; Speffart 8 M.; Karlsruhe, H. E. 3 M. für Herthen, Ungenannt für Herthen 50 S.; Speffart für Herthen 6 M.; Balzfeld 24 M. 20 S.; Barga 3 M. 20 S.; Dielheim 30 M.; Grombach 31 M.; Hafmersheim 13 M.; Heinsheim 2 M. 50 S.; Hilsbach 7 M.; Mühlhausen 13 M.; Neunkirchen 9 M.; Obergimpern 16 M., für Herthen 15 M.; Richen 6 M. 23 S.; Rothenberg 12 M., für Herthen 8 M.; Siegelbach 4 M. 26 S.; Sinsheim 17 M. 50 S.; Spechbach 13 M. 30 S.; Steinsfurth 15 M.; Zuzenhausen 5 M. 50 S.; Kettigheim 10 M.; Gremmlsbach 8 M. 56 S.; Nierdewasser 6 M. 18 S.; Triberg 34 M.; Schenkzell 16 M. 46 S.; Wittichen 12 M. 6 S.; Nußbach 4 M. 13 S.; Neuhausen 4 M. 62 S.; Ober-

Eschach 4 M. 62 ♂; Oberwolfach 9 M.; Fischbach 12 M.; Weilersbach 5 M.; Tennenbronn 25 M. 50 ♂; Durbach mit Nesselried 40 M.; Schwarzach, für Herthen 1 M.; Hausach 16 M. 8 ♂; Meersburg 58 M. 35 ♂; Kappel (Amts Neustadt) 20 M.; Wörsbach 5 M.; Steinach 16 M.; Gütenbach 6 M.; Kehl 16 M.; Bettmaringen 40 M.; Neudingen 5 M. 10 ♂; Rippoldsau 10 M.; Schlierstadt, für Kiegel 10 M.; Giffenheim 10 M. 25 ♂; Untersimonswald, Pfarrei 22 M. 50 ♂; Eschbach 12 M. 90 ♂; Griesheim 9 M. 40 ♂; Honstetten 7 M. 3 ♂; Welschingen 8 M. 52 ♂; Weiler 50 ♂; Moosbronn 2 M. 22 ♂; Bölfersbach 6 M. 20 ♂; Schluchtern 8 M.; Eiersheim 10 M.; Großerinderfeld 23 M.; Hochhausen 14 M.; Hundheim 25 M. 25 ♂; Königheim 23 M.; Kilsheim 25 M.; Poppenhausen 15 M., für Waldhörn 15 M.; Tauberbischofsheim 63 M.; Werbach 20 M.; Werbachhausen 29 M. 60 ♂; Wertheim 10 M., für Herthen 22 M.; Altenburg 4 M.; Degernau 14 M.; Griesen 26 M.; Kadelburg 14 M. 86 ♂; Lottstetten 16 M.; Dienheim 17 M. 40 ♂; Obereggingen 9 M.; Rheinheim 14 M. 68 ♂; Schwerzen 5 M.; Thiengen 20 M.; Hohenthengen 9 M. 62 ♂; Griesen für Herthen 5 M.; Schwerzen für Herthen 5 M.; Obersimonswald 4 M. 54 ♂; Waibstadt, Stadtpfarrei 16 M. 70 ♂; Bonndorf 8 M.; Wellendingen 9 M.; Dillendorf 10 M.; Ewattigen 12 M.; Grafenhausen 41 M. 70 ♂; Lembach, Jubiläumsgesellschaft 29 M.; Riedern 25 M. 63 ♂; Schluchsee 7 M. 25 ♂; Stühlingen 20 M.; Untermettingen 10 M.; Dillendorf für Herthen 10 M.; Brunnadern für Herthen 5 M.; Schluchsee, Hr. Bez.-Rath Siebler für Herthen 12 M.; Stühlingen für Herthen 20 M.; Arlen 17 M. 25 ♂; Biethingen 10 M. 10 ♂; Gailingen 26 M. 45 ♂, für Herthen 10 M. 67 ♂; Gottmadingen 20 M.; Hausen a. N. 3 M. 80 ♂, für Herthen 7 M.; Hilzingen 13 M. 50 ♂; Ebringen, Filial 5 M. 59 ♂, für Herthen 3 M.; Horn 8 M.; Dehningen 5 M., für Herthen 5 M.; Randegg 7 M. 50 ♂, für Herthen 1 M.; Riedheim 3 M. 60 ♂; Rielasingen 6 M. 30 ♂; Schienen 7 M.; Ueberlingen a. R. 10 M. 14 ♂; Wiechs 7 M. 50 ♂; Worb-lingen 17 M. 6 ♂; Oberlauchringen 4 M.; Ettlingen 62 M. 50 ♂; Waldau 14 M.; Desfringen 15 M.; Wangen 13 M. 63 ♂; Bremgarten 2 M. 50 ♂; Dossenheim 21 M.; Handjuchshausen 27 M. 20 ♂; Hohenjachsen 10 M.; Leutershausen 20 M.; Schönau 4 M. 30 ♂; Schriesheim 7 M., für Herthen 8 M.; Waldhof 11 M.; Gutmadingen 17 M. 60 ♂; Geisingen 10 M.; Zppingen 6 M. 50 ♂; Wöhlingen 12 M.; Zimmendingen 12 M.; Zimmern 5 M.; Kirchen 12 M. 30 ♂; Sunthausen 4 M. 80 ♂; Auldingen 10 M.; Stetten 6 M.; Eßlingen 6 M.; Unterbaldingen für Herthen 10 M., für Kiegel 5 M.; Birndorf 17 M.; Mülh-hausen bei Pforzheim 3 M. 60 ♂; Schönwald 25 M.; Hinterzarten 27 M., für Herthen 15 M.; Thunfel 42 M. 50 ♂; St. Georgen b. Freiburg 23 M. 12 ♂, für Kiegel 5 M.; Eichersheim 30 M.; Eppingen 58 M. 65 ♂; Retsch 12 M.; Kirrlach 2 M.; Kronau 15 M.; Langenbrücken 27 M.; Malsch 26 M. 10 ♂; Malschenberg 5 M.; Mingoßheim

20 M.; Odenheim 30 M.; Rauenberg 16 M.; Rohrbach 6 M. 50 ♂; Roth 18 M.; Stettfeld 8 M.; St. Leon 20 M.; Weiher 7 M. 78 ♂; Häner 25 M., Jubiläumsgesellschaft für Herthen 30 M.; Schwaningen 8 M.; Weizen 9 M.; Altheim für Herthen 24 M. 10 ♂; Pforzheim 76 M.; Erffingen 40 M. 5 ♂; Tiefenbronn 7 M.; Schellbronn 9 M.; Beuern a. d. A. 16 M.; Blumenfeld 13 M. 50 ♂; Duchtlingen 5 M.; Ehingen 11 M. 56 ♂; Friedingen 10 M.; Kommingen 2 M. 80 ♂; Mauenheim 4 M. 20 ♂; Mülhhausen 20 M.; Orffingen 9 M. 12 ♂, Hr. Geistl. Rath Waldmann 20 M. 88 ♂; Riedöschingen 13 M.; Thengendorf 27 M. 44 ♂; Volkertshausen 10 M. 30 ♂; Watterdingen 9 M. 20 ♂; Wiehre, Ungenannt 5 M.; Leipferdingen 15 M. 46 ♂; Ablach 10 M.; Pfohren 9 M.; Hambrücken 7 M. 15 ♂; Guttenheim 21 M.; Neudorf 20 M. 50 ♂; Oberhausen 11 M.; Philippsburg 16 M. 4 ♂; Rheinhausen 6 M. 2 ♂; Rheinsheim 40 M.; Ballrechten, d. Gru. Pfr. F. Brunner für Herthen 7 M.; Kirchzarten 115 M. 20 ♂; Pülfringen 16 M. 60 ♂; Gengenbach 76 M. 50 ♂, für Herthen 60 M.; Neuthard 10 M.; Karlsdorf 8 M. 40 ♂; Helmsheim 2. Sendung 3 M.; Murg 25 M. 86 ♂, für Herthen Th. Binkert 5 M., J. F. Th. Pfr. 10 M.; Hedingen 40 M. 40 ♂; St. Blasien 51 M. 60 ♂; Eubigheim 5 M.; Zell i. W. 42 M.; Wieden 21 M.; Schönau 34 M. 30 ♂; Desflingen 3 M. 95 ♂; Lörrach 10 M.; Kleinlaufenburg 17 M. 95 ♂; Wyhlen 5 M.; Warmbach 4 M. 20 ♂; Schoppsheim 17 M. 45 ♂; Hölstein 13 M. 30 ♂; Minseln 5 M.; Todtnau 20 M.; Todtnauberg 12 M. 50 ♂; Schönau für Herthen 2 M. 90 ♂; Minseln, Hr. Pfr. Eble für Herthen 5 M.

Monat Februar 1887: Achdorf 4 M.; Eschach 3 M. 30 ♂; Bulach für Herthen 12 M. 50 ♂.

Direkt abgeliefert wurden an den Vorstand der Erz- bischöflichen Rettungsanstalt in Oberkirch von Hr. Stadtpfarrer F. Siebler in Oppenau 100 M.

Beiträge für die Väter am hl. Grabe.

Kadolfzell, „Freie Stimme“ 2 M. u. 3 M.; Böhrenbach u. Filial Langenbach 4 M. 50 ♂; Grünsfeld 16 M.; Urach 8 M.; Mungingen 5 M.; Ettenheimmünster 2 M. 82 ♂; Niedereeschach, Pfarrei, Collecte 8 M. 83 ♂, S. D. 2 M. 20 ♂; Hemmenhofen 5 M. 27 ♂; Wangen 8 M. 7 ♂; Weiterdingen 3 M.; Singen bei Kadolfzell 20 M.; Berolzheim 5 M.; Windischbuch 5 M. 16 ♂; Eudingen 10 M.; Donaueschingen 22 M. 50 ♂; Wyhl 11 M. 4 ♂; Höchenschwand 6 M. 20 ♂; Unteribach 8 M.; Fügen, Pfarrei 2 M., Hr. Pfarrer Metz 1 M.; Grimmelshofen 2 M. 20 ♂; Heinstetten (Decanats Messkirch) 4 M. 18 ♂; Neudenau 6 M.; Kirchdorf 17 M. 53 ♂; Röttenbach 5 M. 80 ♂; Steinach 10 M.; Kehl 10 M.; Flehingen 15 M.; Sickingen 5 M.; Bettmaringen 16 M.; Kappelwindel 27 M.; Großerinderfeld 5 M.; Rippoldsau 14 M. 50 ♂; Konstanz 3 M. (Fortf. folgt.)